



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Robert Brannekämper, Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Barbara Becker, Gudrun Brendel-Fischer, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Matthias Enghuber, Petra Guttenberger, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Harald Kühn, Otto Lederer, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Dr. Stephan Oetzinger, Franz Josef Pschierer, Helmut Radlmeier, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring, Anna Toman, Gülseren Demirel, Eva Lettenbauer, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Maximilian Deisenhofer, Anne Franke, Susanne Kurz, Hep Monatzeder, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),

Horst Arnold, Klaus Adelt, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Volkmar Halbleib, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Ruth Müller, Doris Rauscher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen und Fraktion (SPD),

Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Dr. Wolfgang Heubisch, Sebastian Körber und Fraktion (FDP)

Drs. 18/3277, 18/4335

Wiedereinsetzung eines „Wissenschaftlichen Beirats Inklusion“

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis zum Ende der 18. Legislaturperiode erneut einen „Wissenschaftlichen Beirat Inklusion“ einzusetzen und mit der Begleitung der Umsetzung der Inklusion an Bayerns Schulen sowie der Beratung hinsichtlich inklusiver Prozesse zu beauftragen.

Der künftige „Wissenschaftliche Beirat Inklusion“ soll sich aus Vertretern der Sonderpädagogik und der Schulpädagogik zusammensetzen und das differenzierte Schulwesen bzw. die verschiedenen Altersstufen widerspiegeln.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident